

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

- Datum:** Donnerstag, 19.09.2019, Kalenderwoche 37
Projektleiter: Michel Dappen, Markus Scheller, Carolin Weyrich, Julian Rother, Hannes Wöffen (bis 19:22), Justus Schwarzott, Aline Sylla (ab 18:46)
Beauftragte:
Gäste: Johann Vohn
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Niklas Schumacher
Redeleitung: Marc Gschlössl
Referent*innen: Marc Gschlössl, Alexander Schütt, Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf (ab 18:42, bis 18:57),

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2019 wurde mit (6/0/2) genehmigt.
- Die AStA-Sitzung beschließt Julian Rother als Datenschutzbeauftragten zu benennen (M/0/1).
- Die AStA-Sitzung wählt Johann Vohn als Projektleiter in das Sozialreferat (M/0/0).

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zur vorletzten Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2019 wurde mit (6/0/2) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Todos

TOP 4 Protokollsystem

- Schreibweise Referent*innen

- Milan ist aufgefallen, dass in der letzten Sitzung der Ausdruck #Referenten zu #Referent*innen geändert wurde. Nach Rücksprache mit Markus Scheller ist diese Änderung nicht möglich, da ansonsten das Protokollsystem streikt. Als Vorschlag zur Güte wurde aber nun folgende Änderung vorgenommen bzw. folgende Situation geschaffen:
 - Im Etherpad wird auf Grund der Funktionsweise des Protokollsystems weiterhin #Referenten stehen. Allerdings wird in der veröffentlichten Version des Protokolls, dann eine automatische Änderung hin zu „Referent*innen“ vorgenommen. Diese Änderung wurde durch Milan auch bereits in das Protokollsystem eingepflegt und wird seit dem 13.09.2019 auch so umgesetzt.
 - Sollte es dazu Gegenrede geben und dies nicht die Intention der letzten AStA-Sitzung vom 12.09.2019 gewesen sein, kann dies natürlich auch wieder rückgängig gemacht werden.
- Anmerkung:
 - Es wird darüber diskutiert, ob jemanden dafür beauftragt wird, der das Protokoll nachbearbeitet und für die Öffentlichkeit aufbereitet.
 - Frage ob es jemand sein muss der dabei gewesen ist oder auf Grundlage der protokollierten Stichworte.
 - Keine Gegenrede

TOP 5 Datenschutz

- Potentielle Probleme im Datenschutz der Studierendenschaft sollen angegangen werden, um letzten Endes eine offizielle Datenschutzverordnung der Studierendenschaft zu schaffen.
- Wir müssten dazu einen Datenschutzbeauftragten angehen, der Datenschutzbeauftragte der Hochschule ist bereits ausgelastet und nicht für die Studierendenschaft zuständig. Er steht allerdings für Fragen gerne zur Verfügung.
- Privat/extern ist zu teuer
- Weiter Option ehrenamtlich als PL, Julian würde dies gern machen, falls sich keine andere Person finden sollte
- Aufgaben:
 - Intern Ansprechpartner für Akteure die mit Daten umgehen
 - Nach außen Anfragen die Daten betreffen abarbeiten
 - Grundsätzlich beratende Tätigkeit
- Es besteht bereits eine Funtionalmailadresse datenschutz@asta.rwth-aachen.de
- Rückfragen:
 - Konzept oder festes Amt: Vorranging soll es zu nächst darum gehen eine Ansprechperson zu haben, langfristig werden wir ein offizielles Amt dafür schaffen müssen.
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt Julian Rother als Datenschutzbeauftragten zu benennen (M/0/1).

TOP 6 Data Literacy

- Morgen, am 20.09. schickt die RWTH ihre Bewerbung zum landesweiten Programm Data Literacy ab. Alex und Marc (und in den ersten Zügen Aline und Jannis) haben für den AStA mitgearbeitet. Aktuell steht noch die Einreichung aus, hiernach wird es auch ausführlichere Berichte geben.
- Große Anzahlen von CP in vielen Studiengängen unterzubringen ist nicht wahrscheinlich, da man auch erst einmal die Masse an Lehrpersonal stellen muss.
- Die Creditpoints werden vorerst durch Zusatzkompetenzen abgebildet.
- Ein Ergänzungskonzept Lehramt wird später erarbeitet.
- Lehrinhalte aus EigenInis sollen auch eingearbeitet werden.

TOP 7 Bericht Allgemein

- ASSecuron
 - Milan und Marc haben sich mit zwei Vertretern von ASSecuron getroffen und das aktuelle Steuerseminarangebot besprochen. Man hat sich für eine Fortführung ausgesprochen.
- Vorstellung
 - Marc, Alex, Milan und Julian haben sich mit dem Datenschutzbeauftragten der RWTH Loebner getroffen und über eine mögliche Datenschutzverordnung und Prioritäten im Datenschutz geredet. Auch wurde das Thema Datenschutz in der Lehre besprochen.

TOP 8 Bericht Vorsitz

- Graduiertenfest
 - Marc ist auf dem Graduiertenfest aufgetreten und hat während dem Einzug der Maschinenbaustudierenden auf der Bühne ein Gespräch mit Herr Nettekoven gehalten, dies handelte von dem Alltag eines Studierenden an dieser Hochschule.
- proRWTH
 - Am Freitag hat Marc bei der Verwaltungsrat und Mitgliederversammlung von proRWTH teilgenommen. Hier wurde der Jahresbericht abgelegt und eine mögliche Neuausrichtung des Vereins andiskutiert.
- Fahrradwerkstatt
 - Am 13.09.2019 hat die „lange Nacht des Fahrradschraubens“ stattgefunden. Hier wurde ein Pavillon vor dem SuperC aufgebaut und von 17:00-21:00 Menschen, die Möglichkeiten geboten ihre Fahrräder zu reparieren und Werbung für die Fahrradwerkstatt zu machen

TOP 9 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Politische Bildung
 - Am 06.11. findet in Kooperation mit der KHG und der ESG eine Veranstaltung mit Professor Schneidewind vom Wupper-Institut statt zum „Weg aus der Klimakrise“.
 - Die Planung aller anderen Veranstaltungen bis Jahresende und darüber hinaus sowie der Erinnerungskultur schreitet ebenfalls weiterhin gut voran.

TOP 10 Bericht Finanzen und Organisation

- Projektleiter*innen
 - Philipp C. Schulz (Fachpersonal für den Haushalt)
 - Lars Beckers (IT-Administration)
 - Sarah M. Buckland (Ordnungen)
 - Antonia M. Hense (Sponsoring und Organisation)
 - Niels H. Kirschke (Sponsoring und Organisation)
 - Stephan P. Lindner (\str)
 - Julian Rother (Datenschutz)
 - Markus Scheller (\acf
 - Minerva
 -)
 - Thomas Schneider (IT-Administration)
 - Wendy Vocaet (Fachschaften und Eigeninitiativen)
 - Lukas von Brachel (IT-Administration)
 - Jonathan Wirth (Fachschaften und Eigeninitiativen)
 - Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen in Summe sechseinhalb Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleiter*innen aufgeteilt werden. Laut Haushaltsplan stehen zweieinhalb Stellen für Finanzen und Organisation zur Verfügung, eine Stelle für das Fachpersonal für den Haushalt ist deckungsfähig mit Finanzen und Organisation. Dazu kommt eine Stelle für Sponsoring und zwei Stellen für IT.
- Allgemeines
 - Haushalt
 - Der Haushalt 2019/2020 wurde am 30.08.2019 an den Haushaltsausschuss, das Präsidium sowie alle Mitglieder des 68. Studierendenparlaments verschickt.
 - Dabei ist anzumerken, dass entsprechend der Bemühungen des amtierenden AStA Mittel für ein siebtes Referat bereitgestellt wurden. Weiterhin wurden auf Grund der BAföG-Reform alle Aufwandsentschädigungen entsprechend angepasst.
 - Anzumerken ist, dass noch 1.000,00 € mehr für die Wahlen eingeplant werden, da sich von den Listen gewünscht wurde, dass es mehr Wahlorte gibt.
 - Semesterticket
 - Die Abrechnung der Semestertickets erfolgte für das Sommersemester 2019 noch nicht final, da das Semester noch läuft. Es wird angestrebt das bis zur 3. Sitzung des Studierendenparlaments getan zu haben.
 - Vorkursticket
 - Die Einarbeitung in das Verkaufsgerät der ASEAG fand entsprechend statt. Der Kassensautomat wurde an den ersten beiden Verkaufstagen im C.A.R.L. aufgebaut. Danach hat der Verkauf der Vorkurstickets im AStA stattgefunden. Bisher (Stand: 15.09.2019) wurden Tickets im Gesamtwert von ca. 27.500,00 € verkauft. Es wird angestrebt im nächsten Jahr mit der ASEAG eine Provision zu vereinbaren um dem hohen zeitlichen und personellen Aufwand gerecht zu werden.
- Tagesgeschäft
 - Fachschaften und Eigeninitiativen
 - Kassenprüfungen 2019

- In diesem Jahr wurden bisher alle regulär in der ersten Jahreshälfte zu prüfenden Fachschaften geprüft. Es stehen also akut keine Prüfungen an. Da das System der Kassenprüfungen allerdings modifiziert wird, wodurch die Fachschaften semesterweise geprüft werden,
- geprüft: HoRa, Queerreferat, I/2, I/3, 2, 3, 4*, 5/4, 7/1, 7/2
- ausstehend: I/1, 5/1, 5/2, 5/3, 6, 7/3, 8, 10/1, 10/2, 10/3
- Beratungszeit
 - Die seit Mitte April angebotene Beratung für Eigeninitiativen wurde, in Abstimmung mit den Projektleitenden, anders konzipiert. So ist nun kein fester Termin mehr dafür vorgesehen, sondern es findet eine flexible Beratung statt für welche ein Termin erforderlich ist. Dieses System wird nach einiger Zeit evaluiert und bei Notwendigkeit angepasst.
- Semesterticketrückerstattung
 - Die Abschlagszahlungen für das Sommersemester 2019 wurden getätigt.
 - Summiert wurden im Sommersemester 2019 bisher folgende Rückerstattungen vorgenommen:
 - 919 mal volle Erstattung
 - 37 mal Teilerstattung 80 Prozent
 - 29 mal Teilerstattung 60 Prozent
 - 22 mal Teilerstattung 40 Prozent
 - 20 mal Teilerstattung 20 Prozent
- Kassenprüfungen vorheriger ASten
 - Es ist äußerst bedauerlich, dass nur eine Kassenprüfung vorheriger ASten vollendet werden konnte. Die Kassenprüfung 2011/2012 ist kurz vor der Vollendung, da hier nur noch der Abschlussbericht fehlt. Die Kassenprüfung 2013/2014 wurde in der letzten Amtszeit begonnen. Dass die Prüfung dieses Haushaltsjahres schon begonnen wurde stimmt hier zuversichtlich, dass diese Prüfung zeitnah vollendet werden kann.
 - 2009/2010: Felix Engelhardt, Philipp Tingart - offen
 - 2010/2011: abgeschlossen
 - 2011/2012: Tobias W. Schmitt, Felix Friese - in Bearbeitung
 - 2012/2013: abgeschlossen
 - 2013/2014: Joshua Derbitz, Carl Benthhaus - in Bearbeitung
 - 2014/2015: abgeschlossen
 - 2015/2016: abgeschlossen
 - 2016/2017: Juliane Schlierkamp, Helene Übelhack - in Bearbeitung
 - 2017/2018: Joshua Derbitz, Philipp Tingart - in Bearbeitung
 - 2018/2019: David Beumers, Johannes Schäfer - begonnen
- Verleih
 - Der Verleih läuft in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat sehr gut. Der interne Prozess ist über eine gemeinsame Datei und einen gemeinsamen Kalender übersichtlich und einheitlich gestaltet worden. Eine onlinebasierte Lösung wird aktuell konzeptioniert und auch rechtlich geprüft.
- AStA Druckerei
 - Der Druck der Stimmzettel für die Wahlen wurde erfolgreich durchgeführt. Es werden laufend interne Dokumente, wie beispielsweise die BAföG-Info, gedruckt und kleinere Aufträge für Fachschaften angenommen. Außerdem werden regelmäßig 90 Sekunden gedruckt.
- Sponsoring

- Aktuell stehen das Sponsoring der Fahrradwerkstatt, der Semesteranfangsparty und der gewünschten Menstruationsprodukte im Vordergrund. Insbesondere für die Fahrradwerkstatt wurden viele Unternehmen angeschrieben, die ein längerfristiges Sponsoring nicht in Betracht ziehen wollen.
- Neben großen Unternehmen wie Amazon, Ebay oder Continental wurden auch vermehrt lokale Betriebe oder solche mit verstärktem Bezug zu Studierenden der RWTH Aachen angesprochen.
- Dabei wurde im letzten AStA eine Datenbank angelegt, welche Unternehmen man für kurzfristige Sponsoringanfragen anschreiben kann und welche vergebene Mühe sind.

– IT

- In der vergangenen Amtszeit wurde viel an der Nutzerfreundlichkeit gearbeitet. Den Bildschirm in der Mensa kann man jetzt beispielsweise über ein Webinterface erreichen.
- Außerdem konnte die Technik auf einen neueren Stand gebracht werden, so werden jetzt auch die Windows PCs zentral verwaltet.

• Projekte

– Überarbeitung von Ordnungen

- Finanzordnung
 - Die Finanzordnung ist in den letzten Zügen. Die Anmerkungen der Rechtsabteilung sind eingepflegt, es gilt nur noch, sich ein letztes Mal abzustimmen, damit auf dieser Basis eine dingfeste Ordnung beschlossen werden kann.
 - Im vergangenen Jahr konnte hier viel verändert werden. Die neue Finanzordnung verbessert die Übersichtlichkeit für Fachschaften und Beitragsempfänger. Hier bleibt zu sehen, dass gerade die Detailabstimmung nicht zu unterschätzen ist.
- Datenschutzordnung
 - Es wurde begonnen die datenschutzrechtlichen Prozesse innerhalb der Studierendenschaft zu strukturieren. Dabei wird vorerst mit dem AStA begonnen um einen ersten Überblick sowie eine erste Struktur zu schaffen. Im Anschluss sollen alle weiteren Teilgruppen der Studierendenschaft folgen.

– MINERVA

- Als neues nachhaltiges und cloud-basiertes Managementsystem des AStAs gedacht, soll Managementsystem: Intuitiv. Nachhaltig. Elektronisch. Raffiniert. \& Vom AStA. (Minerva) verschiedene digitale Dienste des AStA vereinen und in einer Portallösung zusammenführen.
- Es war das Ziel der Amtszeit, die verschiedenen Wikis des AStA in einem gemeinsamen Wiki unter Nutzung der Wiki-Software DokuWiki zusammenzuführen und in diesem Zusammenhang zu restrukturiert. Durch die Einführung eines entsprechenden Rechte-managements und das Bereinigen der Daten sollen Redundanzen und Inkonsistenzen reduziert werden. Es konnte hierzu auf eine im AK Minerva vorbereitete anzuwendende Struktur aus der letzten Legislatur zurückgegriffen werden. Mit Hilfe entsprechender Nutzerrechte soll bspw. gewährleistet werden, dass eine berechtigte Person, die nicht dem AStA zugehört, jedoch über einen Account – wie es beim SP-Präsidium der Fall ist – verfügt, auf Allgemeine Informationen zur IT-Infrastruktur zugreifen kann, ohne AStA-interne Daten zu sehen.
- Um das Ziel der vollständigen Datenmigration in ein neues AStA-Dokuportal umsetzen zu können, wurde die grundlegende Struktur dieses neuen Dokumentationsportals finalisiert und eine entsprechende Startseite aufgebaut. Auf Grund des zu erwartenden Arbeitsaufwands und des fehlenden Wissens über die Aktualität der in den verschiedenen Wikis vorhandenen Daten wurde ein Workshop zur Vorbereitung der endgültigen Migration gemeinsam mit den Referent*innen durchgeführt, um diese in den Prozess mit einzubinden. In vertiefenden Einzelterminen wurde eine Sichtung der bestehenden Daten vorgenommen und darüber entschieden, welche Daten übertragen werden und wie diese in die

neue Struktur eingefügt werden können. Mit den Referent*innen wurden ebenfalls Kategorien für eine zweite Strukturebene innerhalb des Dokuportals festgelegt.

- Parallel zur Abstimmung mit den Referent*innen wurden durch die Projektleitung bestehende Anleitungen übertragen, die Gestaltung der Startseite und der strukturgebenden Seiten des Dokuportals fertiggestellt sowie die Informationen aus dem Fachschaftenwiki portiert.
- Des Weiteren wurde zu Beginn der Legislatur zudem im Rahmen eines Workshop auf dem AStA Strategiewochenende Vorschläge für eine Verbesserung des Protokollsystems erarbeitet. Diese wurden an das Entwicklerteam übergeben. Es hat seitdem eine teilweise Bewertung der Vorschläge durch das Entwicklerteam gegeben. Jedoch ist eine Umsetzung der Vorschläge noch nicht in Planung.
- Abschließend lässt sich zum Projektfortschritt zusammenfassen, dass ein größerer Teil der Bestandsdaten in das Dokuportal überführt sind. Zu diesen Daten zählen vor allem allgemeine Anleitungen und Prozesse. Der Transfer hat sich dabei länger hingezogen als ursprünglich angedacht, da in einigen Fällen Aktualisierungen und zusätzliche Konvertierungen notwendig waren, um die Datenqualität gewährleisten zu können.
- Die Portierung von referatsspezifischen Informationen ist noch nicht vollständig abgeschlossen, was sich darauf zurückführen lässt, dass die mit der Aufgabe betrauten Referent*innen stark in Aufgaben ihrer ordinären Geschäftsbereiche eingebunden waren. Um den Migrationsprozess dennoch zeitnah abschließen zu können, ist es geplant im Rahmen der Amtsübergabe gemeinsam mit den dann Altreferent*innen referatsspezifische Informationen zu übertragen.

TOP 11 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Zwischenbericht 19.09.2019
- Personalstruktur
 - Alex hat Gespräche mit vielen Interessierten geführt, die gerne als PLs im Referat für Lehre und HoKo tätig werden würden (Ergebnis siehe Wahl von PLs).
 - Aline Nuettgens (Stabsstelle Prüfungsrecht, externe Hochschulkommunikation – international)
 - Maike Kolander (Beratung, Projekte, interne Hochschulkommunikation)
 - Carolin Weyrich (Beratung, Projekte, externe Hochschulkommunikation – national)
 - Fabian Comanns (Beratung, Wissensmanagement, Gremienkontakte)
 - Das Referat hat intern Aufgaben verteilt, Ergebnis siehe Tafel im Referatsbüro.
- Tagesgeschäft
 - Es wurde mit der Einarbeitung begonnen. Es gab einige Studierenden, die die Sprechstunden wahrgenommen haben. Das Alltagsgeschäft läuft. Aktuell kommen viele Anfragen bezüglich Zulassungen, Rückmeldungen oder Abschlussprüfungen bzw. Klausuren.
 - Alex hat an den Vorstellungstreffen teilgenommen und entsprechende Lehre-Themen angesprochen (Vertretung für Doktorand*innen, Lernraumsituation, Übersetzung von Ordnungen). Reaktionen aus der ZHV waren bisher sehr positiv, das Referat für Lehre und HoKo wird dranbleiben und Informationen aus den Gesprächen für entsprechende Projekte nutzen.
 - Es gab ein Treffen mit allen Angehörigen des Referats, auf dem Aufgabenbereiche verteilt wurden und die Arbeitsweise des kommenden Jahres besprochen wurde.
 - Die Beratung per Mail wird sehr intensiv genutzt - macht Spaß! Saskia und Alex haben mit den Anwälten gesprochen, ab nächstem Monat werden nicht mehr die Allgemeine sowie die Prüfungsrecht-Beratung zeitgleich stattfinden, wodurch wieder immer der Beratungsraum genutzt werden kann. Tagesgeschäft läuft insgesamt. Demnächst kommt der jährliche Aufruf bezüglich der Besetzung von Senats- und Rektoratskommissionen.

- Läuft. Die meisten Anfragen aktuell betreffen die Themen Einschreibung, Probleme mit Zulassungen oder Rückmeldungen sowie Klausuren oder andere Prüfungen, welche nicht ordnungsgemäß durchgeführt oder bewertet wurden. Langsam sind auch alle PLs mit Klausuren etc. durch, sodass die Beratung vor Ort künftig nicht mehr von Alex alleine gemacht wird.
 - Erste Sprechstunden wurden auch von PLs angeboten. Die Einarbeitung der neuen PLs schreitet voran, zu den bereits verteilten Projekten wurden nun auch an den passenden Stellen Aufgaben verteilt. Ansonsten kommen sehr viele Anfragen bezüglich Klausuren (Verfahrensfehler & Bewertung) sowie Zulassungsfragen.
 - Im Westen nichts Neues. Die Beratung wird gewohnt viel genutzt, ebenso die Möglichkeit Termine bei der Kanzlei Birnbaum & Partner über uns zu erhalten. Eventuell fällt bei Besuch des Referats auf, dass Alex sein fancy Vintage-Radio sowie einige Pflanzen von Zuhause nach hier verlegt hat.
 - Das Tagesgeschäft läuft wie gewohnt, thematisch stehen weiterhin Probleme bei der Einschreibung und Probleme bei Prüfungen (vor allem studiumsbeendende Prüfungen) im Vordergrund. Erfreulich aber weniger zielführend: Das Lehrreferat bekommt sogar Beratungsanfragen von Studierenden anderer Universitäten, bspw. aus Bayern. Der Ruf scheint uns vorauszuweichen.
- Vernetzung:
 - Externe Vernetzung
 - Landes-ASTen-Treffen (LAT)
 - Von der RWTH hat niemand am LAT am 31.7.2019 teilgenommen. Grund dafür ist die extrem lange Sitzungsdauer des Parlaments am Vorabend bis 5:00 nachts - das LAT fand im Juli in Bochum statt.
 - Am 29.08.2019 findet das LandesASTenTreffen in Bonn statt. Vermutlich schafft Alex es deshalb nicht rechtzeitig zur AStA Sitzung, da er dort als Vertreter der RWTH teilnimmt.
 - Am 29.08.2019 fand das LandesASTenTreffen in Bonn statt. Alex war dort als Vertreter unseres AStA. Themen waren unter anderem diverse Satzungsänderungen an der Satzung des LAT sowie der Finanzordnung. Die Änderungen der Finanzordnung wurden auf das nächste LAT am 25.09. vertagt, ebenso der Beschluss eines Haushalts. Voraussichtlich werden Milan und Alex am 25.09. beim LAT die RWTH vertreten.
 - Am 25.09.2019 findet das nächste LandesASTenTreffen statt. Milan und ein PL aus dem Lehrreferat werden den AStA der RWTH dort vertreten. Alex kann leider nicht an diesem Tag am LAT teilnehmen, da ganztägig ein hochschulinterner Workshop zur Kompetenzorientierung stattfindet an dem er teilnimmt. Thematisch werden der Haushaltsplan sowie ein Änderungsantrag zur Finanzordnung des LAT besprochen, weshalb Milan eine mehr als geeignete Vertretung für den AStA der RWTH darstellt.
 - Klage Hochschulgesetz (HSG):
 - Aline war gemeinsam mit Katrin Lögering (Kordinatorin des Landes-ASTen-Treffens) bei den Prüfungsrechtsanwälten Herrn Birnbaum und Herrn Venenkotte um die Möglichkeiten einer Klage abzuwägen. Die beiden Anwälte halten es für möglich, dass eine Studierendenschaft klagen kann und verfassen hier einen Kostenvoranschlag sowie die Möglichkeiten.
 - Die Möglichkeit einer Klage gegen das neue HSG insbesondere die beiden Paragraphen §12 Abs. 5 und 13 Abs. 4 wurde weiter besprochen, Herr Birnbaum (Prüfungsrechtsanwalt des AStA RWTH & Uni Köln) hatte dazu ein Gespräch mit Aline und Katrin Lögering (LAT-Koordinatorin). Die Erfolgsaussichten sehen nicht optimal aus, weshalb diese Option zunächst einmal vertagt wurde. Das Thema wird aber ggf. wieder aufkommen.
 - Wohnraumkampagne:
 - Das LAT plant eine Wohnraumkampagne. Diverse Optionen wurden gesammelt, bspw. ein Tag der offenen Türe in einem Wohnheim oder eine Bilderkampagne.

- IDEALiStiC
 - Am 31.07. um 09:00 fand ein Board Meeting der IDEALiStiC via Skype statt. Für den AStA war Jannis anwesend. Dort wurde die Finanzierung der nächsten Konferenzen diskutiert. Der neue AStA soll sich beim nächsten Board Meeting vorstellen.
 - Gestern (04.09) fand das erste Board Meeting der IDEALiStiC Vertreter dieser Legislatur statt (per Skype). Die verschiedenen Studierendenschaftsvertreter haben sich und die neuesten Entwicklungen an ihren Universitäten kennengelernt und es wurden erste Themen für die IDEALiStiC WS19 gebrainstormed.
- Interne Vernetzung:
 - KeXe:
 - August 2019: Der neue AStA hat sich vorgestellt. Es gab keine großen Themen zu besprechen, bei den meisten Fachschaften läuft aktuell die Erstsemesterinnenarbeit (ESA). Man hat beschlossen, im September kein KeXe zu machen, da primär nur ESA ansteht.
- Projekte:
 - Einschreibeberatung
 - Die Einarbeitung ist weiter fortgeschritten, außerdem hat die Einschreibeberatung begonnen und wird mit den FSten koordiniert. Die Schichten sind jeweils nur 90 Minuten lang, bieten aber die Gelegenheit die eigene Fachschaft auch vor der Erstwoche bereits zu repräsentieren und sind quasi der Beginn der ESA. Erinnerung bitte eure jeweiligen Fachschaften daran, sich für die Schichten einzutragen! Infos bitte noch mal rumschicken an Referent*innen.
 - Die Einschreibeberatung findet weiterhin statt. Es sind noch einige Zeitslots frei, in etwa die Hälfte ist gefüllt. Fasst euch bitte noch einmal euren Kalender und ein Herz. Danke. Wir werden evaluieren, ob sich das Konzept lohnt und im nächsten Jahr wieder stattfindet, dieses und letztes Jahr lässt sich zunehmend weniger Begeisterung seitens der Fachschaften feststellen.
 - Die Einschreibeberatung läuft weiterhin - die Schichten füllen sich sehr schleppend, tragt euch bitte dafür ein und motiviert eure Fachschaften, daran teilzunehmen oder mindestens (!) Infomaterialien dafür bereitzustellen.
 - Die Einschreibeberatung findet weiterhin statt. Es sind noch einige Zeitslots frei. Fasst euch bitte noch einmal euren Kalender und ein Herz. Danke. Wir werden evaluieren, ob sich das Konzept lohnt und im nächsten Jahr wieder stattfindet, dieses und letztes Jahr lässt sich zunehmend weniger Begeisterung seitens der Fachschaften feststellen.
 - Die Einschreibeberatung findet weiterhin statt. Es sind noch einige Zeitslots frei. Fasst euch bitte noch einmal euren Kalender und ein Herz. Danke. Wir werden evaluieren, ob sich das Konzept lohnt und im nächsten Jahr wieder stattfindet, dieses und letztes Jahr lässt sich zunehmend weniger Begeisterung seitens der Fachschaften feststellen. – Seit Freitag stehen Getränke bereit. Leider kam Alex vorher nicht dazu, einen so großen Einkauf zu tätigen und die Kisten bis dort zu schleppen.
 - Lernraumflyer
 - Der Lernraumflyer soll aktualisiert werden. Danach folgen weitere Handreichungen in deutscher und englischer Sprache.
 - Der Lernraumflyer wurde von Aline Nüttgens aktualisiert. Die Bib möchte jedoch noch eine Kleinigkeit daran geändert haben.
 - Internationalisierung
 - RWTHWeltweit
 - Am Montag (26.08.) fand die Auswahlsitzung für RWTHWeltweit Austauschplätze statt, Alex hat dort als studentischer Vertreter teilgenommen. Es konnten insgesamt über 70 Auslandsaufenthalte vergeben werden. Insgesamt stehen der RWTH recht

viele Plätze zur Verfügung und die Chancen, bei Interesse, halbwegs passablen Studienleistungen und einem Hauch von ehrenamtlichem Engagement einen davon zu ergattern sind gut. Bewerbt euch bei Interesse.

- POs auf Englisch
 - Das Thema wurde auf verschiedenen Ebenen innerhalb der ZHV angesprochen, Resonanzen sind bisher positiv. Die Finanzierung ist weiterhin eine zu klärende Frage, Einigkeit besteht, dass ein solches Projekt professionell angegangen werden muss. Das Sprachenzentrum wäre ggf. eine Möglichkeit.
 - Die bisher angesprochenen Vertreter der ZHV sehen ein, dass der Mangel an englischen Übersetzungen dringend zu beheben ist.

– Schulungen

- Auch in diesem Jahr sollen wieder Schulungen für studentische Ehrenämtler stattfinden. Wir möchten die Schulungen in diesem Jahr gerne erweitern und nicht nur für Fachschaften anbieten, sondern auch Listen und anderen Interessierten die Möglichkeit eröffnen, dort Know-How zu erwerben. Wir erhoffen uns dadurch, den Rückgang an Engagement ein wenig abfedern zu können und Einstiegshürden abzubauen. Auch das Angebot an Schulungen soll breiter aufgestellt werden, um entsprechend den verschiedenen Bedürfnisse von bspw. Fachschaften vs. Parlamentarier*innen gerecht zu werden.
- Das Thema wurde auf dem KeXe angesprochen und an die Fachschaften kommuniziert. Wenn ihr Wünsche für bestimmte Schulungen habt, welche bisher nicht angeboten wurden, meldet euch unter lehre@asta. Wir werden dann versuchen, entsprechende Referent*innen für die gewünschten Themen zu finden. Die Schulungen sollen vermutlich im November/Dezember stattfinden. Es wird aktuell überlegt, noch einmal eine professionelle Schulung für studentische Mitglieder in Prüfungsausschüssen und Studienbeiräten anzubieten.

– Lernraumsituation

- Sparkassenforum
 - Die Sperrung des Sparkassenforums für die Einschreibung bleibt kontrovers. In Zukunft wäre es beispielsweise ein Ziel, die Einschreibung komplett online vornehmen zu können oder den Präsenzaufwand auf ein Minimum zu reduzieren. Auch die Option, dass das StudSek den Raum im nächsten Jahr erst später belegt, sodass in der ersten Klausurenphase das volle Sparkassenforum zur Verfügung steht, ist denkbar und vermutlich noch am einfachsten mit allen Seiten zu vereinen. Herr Dickmeis und Frau Jansen vom StudSek räumen ein, dass sich die Leute zunehmend später einschreiben und Anfang August wenig los ist. Auch ein Modus wie 2015 bei der BlueCard-Gültigkeits-Aktion könnte ggf. gehen, sodass nur ein kleiner Teil des Sparkassenforums für die Einschreibung gesperrt ist und der Rest als Lernraum zur Verfügung steht. Außerdem interessant bleibt die RWTH Karnevalsparty, dank der das Sparkassenforum mitten in der Klausurenphase des WS eine Woche gesperrt ist. Ausweichmöglichkeiten werden gesucht.
 - Das Thema wurde in der letzten Woche auf die Vorstellungstermine erneut mitgenommen, es lässt sich eventuell ein Kompromiss für die Karnevalszeit und die Einschreibzeit finden.
 - Vonseiten der Hochschule zeichnet sich ab, dass Verständnis für die Seite der Studierenden vorhanden ist, es sollen für die Karnevalswoche nicht nur Alternativen geschaffen werden sondern diese sollen auch zeitig beworben werden, bei der Einschreibung ist es eventuell möglich den Raum erst später im August zu blocken, sodass der Raum während der ersten Klausurenphase noch als Lernraum zur Verfügung steht.

– Neubesetzung Leitung-UB

- Die Findungskommission für die Nachfolge von Frau Dr. Eich hat bisher 1x getagt, ein Ausschreibungstext befindet sich in der Ausarbeitung. Alex wird als einziges studentisches Mitglied der Kommission versuchen darauf hinzuarbeiten, dass wir eine Leitungs-

- person bekommen, die die Zentrale Hochschulbibliothek als Ort des studentischen Arbeitens, Leben und Lernens sieht und gestaltet.
- Die Findungskommission für die Nachfolge von Frau Dr. Eich hat am gestrigen Mittwoch den 04.09. das zweite Mal getagt. Ein Ausschreibungstext soll zu Beginn des WS veröffentlicht werden. Aspekte von Lehre, Lernen, Studium und der Universität als Ort des Austauschs und studentischen bzw. universitären Lebens finden sich nun mehr in der Ausschreibung, als dies zuvor der Fall war.
- Hausarbeitenregelung
 - Der entsprechende Fakultätsrat hat dafür auf Anregung des Referenten hin eine AG eingerichtet, in welcher das Studiendekanat, die Dekanin, drei Profen, drei WiMIs und drei Studis sowie das LeMa Team und die beiden Prüfungsausschussbeauftragte sitzen. Das Referat erarbeitet nun verschiedene Modi, wie die neue Regelung aussehen könnte und wie das Thema Hausarbeiten an anderen Universitäten gehandhabt wird. Auch eine digitalisierte Abgabe statt einer Papierabgabe wäre denkbar und deutlich nachhaltiger.
 - Maik sucht aktuell verschiedene Modi raus, wie die Abgabe von schriftlichen (Haus-)Arbeiten an anderen Hochschulen geregelt ist.
- Arbeitskreise und Gremien:
 - data.RWTH
 - Es gab eine Videokonferenz zum Thema data.RWTH Arbeitskreis. Alex wird seitens des AStA als schreibender Teilnehmer an der Ausarbeitung des Antrags teilnehmen, Marc als lesend und kommentierend.
 - Der Antrag ist fertig, von AStA-Seite aus haben Marc und Alex (+anfangs Aline und Jannis) daran mitgearbeitet. Morgen (20.09.2019) soll der Antrag durch das Rektorat beim Land NRW eingereicht werden.
 - RWTHApp
 - Es wäre cool, wenn die RWTHApp über den AStA nochmal intensiver beworben werden würde, da es auch und vorallem der LernraumAmpel an Reichweite fehlt. Die Mensa-Ampel wurde als ein zukünftiges Projekt erneut besprochen.
 - Am Dienstag fand das Monatliche RWTHApp-Treffen statt. Alex hat als Begleitung Marc und Milan mitgenommen, da es erfahrungsgemäß sehr gut ankommt mehrere Personen zu diesem Treffen mitzunehmen und dem Projekt auch die entsprechende Achtung zu schenken. Zur Zeit wird an der dahinterliegenden Infrastruktur gearbeitet, da das Projekt vor 5 Jahren mit einer viel geringeren Nutzer*innenzahl auf derselben Serverstruktur gestartet ist und nun überarbeitet werden muss. Ab Oktober werden dann von uns vorgeschlagene Neuerungen eingearbeitet, wobei nach der Priorisierung noch geschaut werden muss.
 - Senats- & Rektoratsgremien
 - Während der vorlesungsfreien Zeit tagt der Großteil der Gremien nicht. Am Freitag (20.09.) tagt die hochschulweite QVK.
 - Allgemeines
 - Die Einladung zur AStA-Strategiefahrt 2019 ist rausgegangen, wenn ihr Ideen oder Themen für Workshops habt oder selber einen Workshop anbieten möchtet, meldet euch bei lehre@asta.rwth-aachen.de oder tragt diese einfach im Forms ein.
 - Meldet euch für die Strategiefahrt an, sie wird sehr gut! Wann? 15.-17.11.2019. Wo? Simmerath. Eigenbeteiligung maximal 20 Euro.
 - Es sind bisher 21 Personen angemeldet, am 18.09. müssen wir die finale Buchung an die Unterkunft tätigen.
 - Meldet euch für die Strategiefahrt an, sie wird sehr gut! Wann? 15.-17.11.2019. Wo? Simmerath. Eigenbeteiligung maximal 20 Euronen. Erinnerung gerne auch andere Angehörige des AStA aus

euren Organisationseinheiten, sodass wieder einmal möglichst viele davon erfahren. - Wir müssen bis heute 23:59 die Anzahl der Teilnehmenden für die Strategiefahrt bei der Unterkunft angeben!

TOP 12 Bericht Soziales

- Es kommen vermehrt Studierende auf uns zu, die bei der Wohnungssuche „abgezogen“ wurden und oder die immer noch keine Wohnung finden werden. Hannes hat daher einen Artikel geschrieben der über die Risiken der Wohnungssuche aufklärt und die Studis präventiv vor der Ausnutzung schützen soll. Dieser soll nächste Woche veröffentlicht werden. Des weiteren haben die PLs ausführliche Bericht geschrieben, diese sind bei Interesse bei Saskia verfügbar wurden allerdings wegen ihres Umfangs nicht in dieses Protokoll inkludiert. Des weiteren hat ein Treffen mit Johann Vohn stattgefunden, welcher auf der heutigen Sitzung auch als PL vorgeschlagen wird. Er wird sich um den Tag der Studienfinanzierung (TDSF) kümmern. So wie es derzeit aussieht wird man eine Woche mit Workshops rund ums Thema Finanzierung und Arbeit erstellen und zudem den Tag mit den Aussteller*innen beibehalten. Saskia hat in einigen recht komplexen Fällen beraten und auch übersetzerische Tätigkeiten übernommen, da die Kommunikationssituation von ausländischen Studis mit öffentlichen Stellen sehr schwierig gestaltet.

TOP 13 Bericht Kultur

- Allgemeines
 - Anstehende Projekte bis jetzt:
 - 27.09. HuHa Night (Humboldt Haus)
 - 16.10. Clash of the Nerds
 - 18.10. SAP
 - 06.11. Jam Session
 - 09.11. Instrumente schnuppern
 - 29.11. Studi Ball
 - 04.12. Clash of the Nerds
 - 13.12. HS-Slam (Hörsaal-Slam)
 - 16.01. Jam Session
 - Januar DJ Battle
 - Januar Songkontest
 - Januar PPK (Powerpoint-Karaoke)
 - 30.01. Jazz Slam
 - 06.02. Jam Session
 - 12.02. Nerd Quiz
 - Es sollen im kommenden Semester noch Schulungen, Lesungen, Schnitzeljagd, eine Ausstellung, eine Infoveranstaltung und die Kunstkuse ggf. auch mit Crash-Kurs geben.
- Projekte
 - Sum Up
 - Diskussion über Bargeldloses Bezahlen auf Vernstaltungen in der nächsten Sitzung.
 - HS-Kulturzentrum

- Es fand ein Treffen mit Prof. Gries statt. Hier wurden wir einmal auf den neusten Stand gesetzt. Das jetzige Vorgehen sieht vor die Bedarfe der einzelnen Akteure zu ermitteln und in zu einem Konzept einzuarbeiten. Eine zentrale Stelle soll das Ziel sein, das Koordinative Aufgaben bei Kulturveranstaltungen übernimmt. Das Erschließen von Räumen wird eine größere Aufgabe.
- Veranstaltungen
 - SAP
 - Der Kostenplan wird für die nächste Sitzung dem Vorprotokoll angehängen. Des Weiteren wird dieser nächste Woche beschlossen.
 - Die Helferdoodle wird spätestens Montag verschickt (Ziel Freitag/morgen)

TOP 14 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Nichts

TOP 15 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Die Anwesenheitsberatung wird im Moment nicht viel genutzt. Per Mail bekommen wir gehäuft Anfragen von Studienbeginner*innen, die sich über die Beratungsangebote für Studierende mit Handicap an der RWTH informieren möchten oder eine Studienassistentin benötigen.
- Die Beratung am 04.10. wird nicht stattfinden.
- Im neuen Semester werden sich die Beratungszeiten voraussichtlich ändern, wir werden dies jedoch rechtzeitig bekannt geben und auf unseren Websites ändern.
- Heute Morgen (19.09.) hat die Vorbesprechung zur Nachteilsausgleich- Schulung für Beratende an der RWTH stattgefunden. Wir wurden von der Zentralen Studienberatung eingeladen und werden gemeinsam mit Frau Otten aus der Rechtsabteilung und Frau Krebs- Oviedo, ZSB, im November zum Thema Nachteilsausgleich referieren.
- Heute Nachmittag (19.09.) hat der Arbeitskreis Inklusion stattgefunden. Der AK setzt sich aus verschiedenen Stellen der RWTH zusammen. Ziel ist es, einen gemeinsamen Aktionsplan zu verfassen, um Barrieren weiter abzubauen, Vernetzung zu fördern und Inklusion in der Hochschule zu verankern.
- VORSCHUB ist in drei Arbeitsgruppen des AKs aktiv: Sensibilisierung, Kompetenzentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
- Bauliche Barrierefreiheit
- Zugang zur Hochschule, Arbeits- und Studienorganisation.
- Die konstituierende Sitzung des AK Inklusion Beirates, in dem wir auch vertreten sind, hat am 02.09. stattgefunden.
- Am 09.10. wird Svea als Gastreferentin beim Lunch Lehre über Inklusion im Unialltag referieren.
- Am 10.10. werden wir VORSCHUB im Senat vorstellen. Unsere Beratungsstatistiken werden wir auch über den AStA Verteiler veröffentlichen.

TOP 16 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Seit letzter Woche, sind wir fleißig dabei unseren Stand für die Erstirallye vorzubereiten.
- Wir konnten bereits einige Personen für unsere Aktion gewinnen, ausserdem hat uns UN Women Infomaterial zugesendet.
- Außerdem nehmen wir nächsten Donnerstag an der Welcome Week des International-Office teil.
- Weitere Neuigkeiten gibt es nicht zu berichten.

TOP 17 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - Johann Vohn (Projektmanagment)
 - 24 Jahre alt, schon seit einer weile in der Studierndschaft tätig, u.a. Gleistellungsprojektbeauftragter
 - Gleichstellungsbeauftragter im Jahr 2017
 - Würde den Tag der Studienfinanzierung betreuen und vielleicht erweitern
 - **Beschluss:** Die AStA-Sitzung wählt Johann Vohn als Projektleiter in das Sozialreferat (M/O/O). (*Wahlen, Soziales*)
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 18 Verschiedenes

- Nächste Woche ist Wolcome Week (doodle werden rumgeschickt)
- E-Mails über den alle@asta sollten regelmäßig gelesen werden

Ende der Sitzung: 19:29 Uhr